

Zahlstellen: Frankf. a. M.: Ges.-Kasse, Bank f. ind. Unternehm., Bass & Herz, Deutsche Eisenbahn-Ges. A.-G., Dresdner Bank (u. deren sonst. Niederlass.), Pfälz. Bank (und deren sonst. Niederlass.), L. & E. Wertheimer; Bonn: A. Schaaffhaus. Bankverein (u. dessen sonst. Niederlass.); Nürnberg: Anton Kohn.

Eisenbahngesellschaft Greifswald-Grimmen in Grimmen, Bahnverwaltung in Tribsees.

Gegründet: 13./3. 1895; Konz.-Dauer unbeschränkt. Betriebsöffn. 26./11. 1896. Betrieb einer normalspur. Nebenbahn von Greifswald über Grimmen nach Tribsees, Bahnlänge 50,54 km.

Kapital: M. 1 970 000 in 985 Prior.-St.-Aktien A u. 985 St.-Aktien B à M. 1000. Erstere berechnen zu 4% Vorz.-Div. mit Nachzahlung event. Ausfälle.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Dotierung des Ern.-F., des R.-F. (5%), sowie des Spez.-R.-F. (bis M. 50 000), hiernach etwaige Tant. an Beamte, dann 4% Vorz.-Div. an Prior.-St.-Aktien u. Nachzahlung etwaiger Fehlbeträge aus den Vorjahren, darauf bis 4% an die St.-Aktien einschließlich der Fehlbeträge aus den Vorjahren, Rest an beide Aktienarten zu gleichen Teilen.

Bilanz am 31. März 1912: Aktiva: Bahnbau u. Ausrüstung 2 093 766, Grund u. Boden 40 000, Ern.-F.-Effekten 229 627, do. Material. 5803, Res.-Oberbau do. 14 200, Betriebsmittel-Res.-Teile 6217, Res.-Material. 16, Spez.-R.-F. 33 791, Kaut.-Effekten 1200, Hypoth.-Tilg. 171, Kassa 1429, Lenz & Co., Berlin 46 890. — Passiva: Vorz.-St.-Aktien 985 000, St.-Aktien 985 000, Grund u. Boden 40 000, Hypoth. 9500, Lenz & Co. Anleihe I 68 339, do. II 45 055, Ern.-F. 241 941, Disp.-F. 6813, Baubehilfen 5836, Bilanz-R.-F. 11 709, Spez.-R.-F. 35 884, Kaut. 1200, Eisenbahnabgaben 758, kgl. Staatseisenbahn-Verwalt. 5141, Bahnverwaltung Tribsees 1020, Gewinn 29 914. Sa. M. 2 473 110.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Direktionskto 3418, Zs. 5141, Res.-Material. 92, Lenz & Co., Berlin, Betriebskto 4528, Eisenbahnabgaben 758, Ern.-F. 23 445, Bilanz-R.-F. 1463, Spez.-R.-F. 2094, Gewinn 29 914. — Kredit: Vortrag 2119, Betriebskto 68 724, Lenz & Co. Betriebskto 9. Sa. M. 70 852.

Dividenden: Prior.-St.-Aktien 1896/97—1911/12: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 1¹/₃, 2, 2¹/₄, 3, 1¹/₂, 2, 4, 3, 3%. — St.-Aktien: Bisher 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Vors. Kreisbaumstr. Krenzien, Grimmen; Baurat Carl Fuchs, Berlin.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. Reg.-Assessor von Kusserow, Grimmen; Stellv. Landrat Graf von Behr, Behrenhof; Bürgermeister Dr. Gerding, Greifswald; Axel Graf Wachtmeister, Bassendorf; Ökonomierat Hecht, Schönenwalde; Rechtsanwalt Dr. Pundt, Berlin; Landesyndikus Sarnow, Stettin.

Zahlstellen: Grimmen: Ges.-Kasse; Stettin: Wm. Schlutow; Berlin: Berl. Handels-Ges. *

Halle-Hettstedter Eisenbahn-Ges. in Halle a. S.

Gegründet: 28./3. 1895; eingetr. 24./6. 1895. Betriebsöffn. 26./5. 1896 f. Personen-, im Sept. 1896 f. Güterverkehr. Staatl. Konz. für Halle-Hettstedt v. 23./4., 24./6. u. 14./7. 1895 auf 75 Jahre. Konz. für Gerbstedt-Friedeburg a. S. v. 15./3. 1899 auf die Dauer des Hauptunternehmens.

Zweck: Betrieb einer Kleinbahn mit Dampftrieb von Halle nach Hettstedt (Länge 44,9 km, Spurweite 1,435 m). Laut Vertrag v. 26./6. 1896 wurde die Akt.-Ges. Hallesche Hafenbahn (Länge 7,4 km, Spurweite 1,435 m bzw. 1 m) mit Vermögen und Schulden erworben und wurden hierfür M. 1 040 000 in 1040 Aktien Lit. A à M. 1000 gewährt gegen Einlieferung der zu vernichtenden Aktien der Halleschen Hafenbahn, welche Ges. aufgelöst wurde. Am 2./10. 1899 wurde ferner der Betrieb der von der Ges. erbauten Kleinbahn mit Dampftrieb von Gerbstedt nach Friedeburger Hütte eröffnet (Länge 5,12 km, Spurweite 1,435 m). Die Weiterführung dieser Strecke bis nach Friedeburg a. S. (Länge 4,83 km, Spurweite 1,435 m) und die Anlage eines Hafens daselbst erfolgte 1900, Betriebsöffnung am 1./9. 1900. Den Betrieb auf allen Linien führt die Firma Lenz & Co., G. m. b. H., Berlin, 30 J. lang vom Tage der Betriebsöffnung an gegen 10% des Betriebsüberschusses.

Betriebsmittel Ende März 1912: 16 Lokomotiven, 35 Personen-, Post- u. Gepäckwagen, 265 Güterwagen, 5 Bahnmeisterwagen, 1 Schneepflug und 14 Paar Rollböcke. Zahl der Beamten u. Arb. ca. 200. Befördert 1909/10—1911/12: 970 305, 992 967, 1 137 217 Personen; 788 939, 788 192, 656 253 t Güter.

Kapital: M. 5 250 000, und zwar M. 3 725 000 in 3725 Aktien Lit. A (Nr. 1—3725) und M. 1 525 000 in 1525 Aktien Lit. B (Nr. 3726—5250) à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 4 100 000, behufs Ankaufs der Halle'schen Hafenbahn lt. G.-V. v. 26./6. 1896 um M. 1 150 000 erhöht. Die Aktien Lit. A und B haben an dem Gesellschaftsvermögen gleiche Rechte, doch hatten die Aktien Lit. A einen von Lenz & Co., G. m. b. H., Berlin, unter Bürgschaft der Berliner Handels-Ges., garantierten Anspruch auf 3¹/₂% Div. für die ersten 12 Geschäftsjahre, also bis 1908.

Anleihen: I. M. 1 500 000 in 3¹/₂% Oblig. lt. G.-V. v. 31./3. 1898, Stücke (Nr. 1—3000) à M. 500, lautend auf den Namen der Berliner Handels-Ges. u. durch Blanko-Indossament übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Diese Anleihe, aufgenommen zur Verstärkung der Betriebs-